

Presse- information

Potsdam, 12. Mai 2022

Erik Stohn

Bafög-Reform doppelt gut - mehr Geld für Studierende und größerer Empfängerkreis

Der wissenschaftspolitische Sprecher der SPD-Fraktion Brandenburg, **Erik Stohn**, zu den Neuerungen in der Bundesausbildungsförderung:

„Ich freue mich, dass das **Bafög ab Sommer steigt und ausgeweitet** wird. Junge Menschen, die studieren wollen, sollen sich für ein **Studium** entscheiden können, **unabhängig vom Geldbeutel ihrer Eltern**“, sagt Erik Stohn, wissenschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag Brandenburg.

„Unser Anspruch ist, dass **Bildung von klein auf kostenfrei** ist. Dazu gehört auch die finanzielle Sicherheit beim Studieren. Sie ist eine wichtige Grundlage für ein erfolgreiches Studium.

Ab dem kommenden Wintersemester können durch die Bafög-Erhöhung mehr junge Menschen von der finanziellen Unterstützung profitieren, weil die **Freibeträge so stark ausgeweitet** werden, wie seit Jahren nicht mehr. Zudem erhalten Studierende, aber auch Schülerinnen und Schüler mehr **Unterstützung bei steigenden Kosten und hohen Mieten**.

Denn eine gute Bildung und Ausbildung, die nicht von finanziellen Sorgen geprägt ist, führt zu echter Chancengerechtigkeit.“

Hintergrund: Das Bundesausbildungsförderungsgesetz, kurz Bafög, wird reformiert. Studierende, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende sollen ab dem kommenden Wintersemester fünf Prozent mehr Geld bekommen. Zudem soll der Kreis der möglichen Empfängerinnen und Empfänger durch eine Anhebung der Elternfreibeträge um 20 Prozent erweitert werden. Der Gesetzentwurf war heute zur 1. Lesung im Bundestag.

Presse- stelle

Janine Kossack

Kommissarische
Pressesprecherin &
Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail:

janine.kossack@spd-
fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1

14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1324